

BBS Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/
Bibliothekare der Schweiz

IG WBS Interessengruppe der Wissenschaftlichen
Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Schweiz

Kontaktperson: Franz Grunewald, Telefon (01) 256 21 81
Postadresse: Postfach 6966, 8023 Zürich

Rundbrief an die Mitglieder, Nr. 1

Zürich, 22. Nov. 1992

Seit Mai 1992 gibt es die IG WBS. Sie hat Mitglieder geworben und Flugblätter verteilt. Aber was hat der Vorstand bisher gemacht? Wie stellt die IG sich nach einem halben Jahr dar? Um ein Bild von uns zu geben, haben wir dieses erste Rundschreiben an unsere Mitglieder verfasst.

Personelles

Am 21. Mai dieses Jahres wurde in der Gründungsversammlung zugleich der Vorstand der IG gewählt. In der ersten Vorstandssitzung vom 9. Juni konstituierte sich der Vorstand wie folgt: Franz Grunewald (Präsident), Felix Winter (Vize-Präsident), Ruth Villiger (Quästorin), Martin Lüdi (Aktuar), Marianne Rubli. Marianne Rubli stellte sich am 19. Juni erfolgreich der Wahl als Delegierte, so dass die IG in der BBS-Delegiertenversammlung mit einer Stimme vertreten ist.

Finanzen

Bisher wurden - aus verschiedenen Gründen - noch keine Mitgliederbeiträge erhoben. U.a. war zunächst nicht klar, ob der BBS zur Finanzierung der IGs beitragen würde. Sie wird jedoch den einzelnen IGs überlassen, so dass wir ab 1993 Mitgliederbeiträge erheben wollen, wie im Mai vereinbart zunächst 20.-/Jahr, mit denen wir z.B. Kopier- und Versandkosten der Rundbriefe bestreiten. Ein Vereinskonto ist bei der Post eröffnet worden. Zur Erhebung der Beiträge wird Ihnen im 1. Quartal 1993 ein Einzahlungsschein zugeschickt.

Adresse

Um die IG nicht quasi an der ETH-Bibliothek "festzunageln", wurde ein neutrales Vereinspostfach (Pf. 6966, 8023 Zürich) eingerichtet. Die Funktion der bisherigen Konataktadresse als Postadresse übernimmt ab sofort die Postfachadresse. Nur noch der telephonischen Kontaktaufnahme soll die Angabe einer Kontaktperson im Briefkopf dienen.

PR

Für die beiden GVs in Bern und Genf haben wir Flugblätter hergestellt und verteilt. In leicht modifizierter Form erschien der Text deutsch und französisch auch in ARBIDO B, Nr. 5 (1992). Die Aktionen führten in unterschiedlichem Mass zu Mitgliederzuwachs. Im Moment hat die IG ca. 70 Mitglieder. - Weitere Info-Blätter und Anmeldeunterlagen verschicken wir gerne.

Fragebogen

Im Vorstand mussten wir uns dem Problem stellen, dass wir die meisten Mitglieder der IG kaum kennen und nur von wenigen wissen, welche Erwartungen und Vorstellungen sich bei ihnen mit einem Eintritt in die IG WBS verbunden haben, zumal die Mitgliederstruktur ein eher heterogenes Bild zeigt. Andererseits ist es unser Anliegen, die Mitglieder stärker in die Beschäftigung mit anstehenden Aufgaben und Fragen einzubeziehen. Wir haben uns daher entschlossen, als Mittel der Kontaktaufnahme einen Fragebogen auszuarbeiten, der Ihnen in einiger Zeit zugeschickt werden soll.

Berufsbild

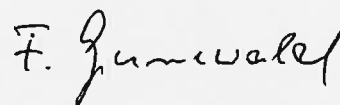
Zwei Mitglieder der IG sind von R. Barth und R. Diederichs angefragt worden, zuhanden der Aufsichtskommission des wissenschaftliche Zürcher Kurses ein Berufsbild "*wissenschaftliche Bibliothekarin/ wissenschaftlicher Bibliothekar*" zu formulieren. Wegen der vorgegebenen engen Grenzen mussten diverse wichtige Aspekte übergangen werden, die die IG in einem eigenen Papier zum Thema Berufsbild aufarbeiten will (Kursziele, Berufsmöglichkeiten ...).

Ausbildungsfragen

Die IG hat auf eine Stellungnahme in der Vernehmlassung zum Kaderkurs für Diplombibliothekarinnen und -bibliothekare aus zeitlichen Gründen verzichtet. Wir behalten aber den Kaderkurs im Auge.

Vorgesehen ist, im Hinblick auf die anstehenden Prüfungsvorbereitungen ein Treffen der gegenwärtigen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer mit den bzw. einigen Absolventinnen und Absolventen der beiden früheren Kurse zu veranstalten, um über Erfahrungen und Fragen sprechen zu können.

Mit freundlichen Grüssen
IG WBS



Beilage: Mitgliederverzeichnis